



Sammlung Theaterzettel

Robert der Teufel

Meyerbeer, Giacomo

1886-05-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

16676.30

Mannheim.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 9. Mai 1886.



123. Vorstellung
Abonnement A.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Gnapp unterbleibt das Gastspiel des Fräul. Ottiker in „Der Widerspännigen Zähmung“
Dafür:

Gastspiel

des

Fr. Weiner, ersten Solotänzerin des Großh. Hoftheaters in Darmstadt:

Robert der Teufel.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne. Musik von Meyerbeer.

Isabella, Prinzessin von Sicilien	Fräul. Prohaska.
Der Prinz von Granada	Herr Eichrodt.
Robert, Herzog der Normandie	Herr Göljes.
Bertram, sein Freund	Herr Mödlinger.
Alberti, Ritter	Herr Starke.
Ein Waffenheld	Herr Gum.
Ritter	Herr Peters.
Mice, Raimbaud, Helene.	Herr Strabel.
Landleute aus der Normandie	Frau Groß.
	Herr Groß.

Ritter und Große, Pagen, Herolde, Sicilianische Soldaten, Knappen, Volk, Nonnen, Geister der Hölle.
Die Handlung geht in Palermo und der Umgegend vor. Zeit: Das 11. Jahrhundert.

❖ Helene Fräulein Weiner, vom Großh. Hoftheater in Darmstadt.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang **6** Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung **halb 6** Uhr.

Beurlaubt: Fr. v. Rothenberg. Unpäßlich: Frau Gutenthal.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2. 3. Reihe	5.50	Reserveloge des dritten Ranges	1.50
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.50	Gallerieloge	1.—
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.50	Gallerie	— .50
Stehplätze im Parquet	2.50		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße No. 96.

Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt	10 „ —	*Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45.
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	16 „ 20.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 „ 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 „ 15.
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 „ 12.		

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Züge Nr. 46 und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45. und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 Minuten festgesetzt. Zug XXXI geht an Theatertagen eine Stunde später ab. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.